

Centrament Air 220

Luftporenbildner der neuesten Generation

Produkteigenschaften

- Besonders abgestimmt auf den Einsatz mit Betonzusatzmitteln auf Polycarboxylatether-Basis
- Einführung von Mikroluftporen
- Macht Beton geschmeidiger, besser verarbeitbar und verdichtungswilliger
- Frei von korrosionsfördernden Bestandteilen
- Bewirkt homogene Betonmischungen, Reduzierung der Entmischungsneigung und des Blutens

Anwendungsgebiete

- Transport- und Baustellenbeton
- Fertigteile
- Beton mit hohem Frost- bzw. Frost/Taumittelwiderstand

Verarbeitungshinweise

Centrament Air 220 ist ein Luftporenbildner auf Basis einer leistungsfähigen Wirkstoffkombination. Er eignet sich sowohl für die Kombination mit konventionellen verflüssigenden Zusatzmitteln als auch für den gemeinsamen Einsatz mit Hochleistungsfließmitteln auf Polycarboxylatether-Basis (PCE).

Mit Centrament Air 220 hergestellter Beton enthält zahlreiche Mikroluftporen. Diese Luftporen befinden sich in fein verteilter Form im Zementstein des Betons und unterbrechen die hier vorhandenen Kapillarporen. Dadurch ist sichergestellt, dass gefrierendes Wasser genügend Raum vorfindet, um sich ausdehnen zu können.

Centrament Air 220 führt in den Beton Mikroluftporen < 0,3 mm in fein verteilter Form ein. Typische Einsatzgebiete sind der Bau von Betonfahrbahnen, Brückenkappen, Schleusen, Parkplätzen oder Startbahnen. (Expositionsklassen XF 2 - XF 4)

Centrament Air 220 wird während des Mischvorgangs bzw. mit dem Zugabewasser in die Betonmischung gegeben.

Betonzusammensetzung, Frischbeton- und Außentemperatur, Konsistenz (Wassergehalt), Zementsorte sowie Mehlkorngelalt, Art und Dauer des Mischens sowie Transportzeiten beeinflussen den Luftporengelalt des Betons.

Die Nassmischzeit muss mind. 45 Sekunden betragen um sicherzustellen, dass die volle Wirksamkeit des Luftporenbildners aktiviert wird.

Werden mehrere Zusatzmittel gleichzeitig eingesetzt, sind die entsprechenden Erstprüfungen vorher durchzuführen.

Der LP-Gehalt des Frischbetons ist bei Transportbeton so einzustellen, dass bei der Überprüfung auf der Baustelle bzw. am Bauteil der geforderte LP-Gehalt zuverlässig erreicht wird (Vorhaltemaß beachten!). Dazu ist es erforderlich, die Erstprüfung unter den Bedingungen durchzuführen, wie sie an der Baustelle zum Betonierzeitpunkt zu erwarten sind. Das einschlägige Regelwerk ist unbedingt zu beachten.

Bitte beachten Sie die „Allgemeinen Hinweise für die Anwendung von Betonzusatzmitteln“.

Technische Eigenschaften Centrament Air 220

KenngroÙe	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	ca. 1,01	-
Empfohlener Dosierbereich	g	2 - 15	je kg Zement
Maximaler Chloridgehalt	% MT	< 0,10	
Maximaler Alkaligehalt	% MT	< 1,5	

Produktmerkmale Centrament Air 220

Art des Zusatzmittels	Luftporenbildner EN 934-2: T 5
Bezeichnung des Zusatzmittels	Centrament Air 220
Farbe	Klar
Form	Flüssig
Werkseigene Produktionskontrolle	gemäß DIN EN ISO 9001 / DIN EN 934-2/6
Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle	0754-CPR
Notifizierte Stelle	MPA, Karlsruhe
Farbkennzeichnung	Blau
Lagerung	Unbedingt über + 4 °C lagern, Vor starker Sonneneinstrahlung schützen
Lieferform	200 kg Fässer 1.000 kg Container

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 10/15. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.